

## **Protokoll der 26. Delegiertenversammlung vom 16. Mai 2019 in Chaumont**

<b>Anwesend:</b>	Präsidentin	Regina Wollenmann
	Vorstandsmitglied	Jan Boni
	Geschäftsleiterin	Brigitte Wolf
	Fachverein Wald SIA	Yves Wiedmer
	Pferdesportverband	Sandra Wiedmer
	Pro Natura	Elena Strozzi
	Stiftung SILVIVA	Christian Stocker
	WaldSchweiz	Urs Wehri

**Entschuldigt oder fehlend:** Bianca Baerlocher, Marcel Murri, Christa Glauser, Ake Schütze und Franco Scodeller, (Vorstandsmitglieder), Rolf Niggli und Peter Manale (Revisoren) Jeannette Jaussi (BAFU), Forstunternehmer Schweiz, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaft, Holzindustrie Schweiz, Institut für Landschaft und Freiraum, Pfadibewegung Schweiz, Schweizer Wanderwege, Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Schweizerische Vogelwarte, Schweizerischer Forstverein, Stiftung Bergwaldprojekt, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Verband Schweizer Forstpersonal, Verband, Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, Swiss Cycling, Swiss Orienteering, WWF.

### **1. Begrüssung durch die Präsidentin**

Die Präsidentin Regina Wollenmann begrüsst die anwesenden Vertreter der Mitgliedorganisationen und die Vorstandsmitglieder zur 26. Delegiertenversammlung der AfW, welche im Anschluss an den Runden Waldtisch zum Thema «Le VTT en forêt» in Chaumont stattfindet.

### **2. Protokoll der 25. Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2017 in Biel**

Das Protokoll der 25. Delegiertenversammlung in Sissach wurde den Delegierten nach der DV zugestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
--

### **3. Jahresbericht 2018 der Präsidentin und der Geschäftsstelle**

Der Jahresbericht der Präsidentin und der Geschäftsstelle wurde den Delegierten mit der Einladung zur DV zugestellt und ist auf der AfW-Webseite ([www.afw-ctf.ch](http://www.afw-ctf.ch)) einzusehen. Folgende Veranstaltungen wurden 2018 von der AfW und ihrer Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald organisiert:

- Runder Waldtisch «Das Wildschwein – zwischen Faszination und Konfliktpotenzial» am 19. April in Sissach
- Workshop zum Thema «Kommunikation und Lancierung des Wald-Knigge» am 5. September in Biel
- Herbstseminar der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald zum Thema «Monitoring der Freizeitaktivitäten im Wald» am 6. September in Olten (mit Fowala)
- Runder Waldtisch «Das Mountainbike im Wald – Lösungen sind möglich» am 27. September in Sissach

Die WaldNews (Redaktion: Brigitte Wolf) und die Actualité-Forêt (Redaktion: Yves Wiedmer) erschienen 2018 wie vorgesehen sechs Mal. Der elektronische Newsletter ging an jeweils rund 1200 Waldfachleute (rund 900 in Deutsch und 300 in Französisch).

Am 22. November 2018 konnte der Wald-Knigge mit zehn Tipps für einen respektvollen Waldbesuch mit einer nationalen Medienmitteilung in Deutsch und Französisch lanciert werden. Der Wald-Knigge wird von 20 Organisationen und Institutionen mitgetragen. Das BAFU unterstützte die erste Auflage des Wald-Knigge mit einem finanziellen Beitrag von CHF 20'000.–.

In der ersten Auflage wurden 150'000 deutsche und 60'000 französische Flyer sowie einige hundert Plakate gedruckt. In mehreren Zeitschriften (Wald und Holz, Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, Pferd) wurde ein Flyer beigelegt. In anderen Zeitschriften erschienen Artikel zum Wald-Knigge. Zudem wurde er von den Mitgliedern auf ihren Websites, auf Facebook usw. verbreitet.

Das Interesse am Wald-Knigge übertrifft unsere Erwartungen, und die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Seit der Lancierung gehen bei der Geschäftsstelle der AfW täglich Bestellungen von kleineren und grösseren Mengen an Flyern und Plakaten ein. Der Versand wird von WaldSchweiz gemacht. Die Bestellungen kommen von Gemeinden und Burgergemeinden, Forstbetrieben und -revieren, Waldeigentümern, Waldspielgruppen und Schulen, Umwelt- und Bildungsorganisationen, Jagdgesellschaften, Privaten usw. Bis zur Delegiertenversammlung wurden rund 100'000 Flyer unter die Leute gebracht (rund 74'000 deutsche und 26'000 französische).

Die Präsidentin dankt der Geschäftsleiterin Brigitte Wolf und Urs Wehrli von WaldSchweiz für ihr ausserordentliches Engagement für den Wald-Knigge.

Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung 2018 der Geschäftsstelle und Bericht der Revisoren**

Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 sind Teil des Jahresberichts, der den Mitgliedern mit der Einladung zur DV zugestellt wurde. Die Rechnung 2018 schliesst bei Einnahmen von CHF 83'780.00 und Ausgaben von CHF 88'487.80 mit einem Verlust von CHF 4'707.80 ab. Das freie Vereinsvermögen betrug am 31. Dezember 2018 CHF 16'989.99. Die Einnahmen und Ausgaben sind aufgrund des Projektes Wald-Knigge um fast CHF 30'000.– höher als üblicherweise. Auch das Defizit resultiert aus dem Projekt Wald-Knigge. Die Geschäftsleiterin wurde für den zusätzlichen Aufwand für den Wald-Knigge im Geschäftsjahr 2018 mit einem einmaligen Betrag von CHF 5000.– entschädigt.

Die beiden Revisoren Peter Manale und Rolf Niggli haben die Rechnung 2018 geprüft und beantragen der DV die Genehmigung der Rechnung sowie die Entlastung von Geschäftsleitung und Vorstand.

Die Versammlung folgt dem Antrag der Revisoren und genehmigt die Rechnung 2018 einstimmig.

#### **5. Jahresprogramm 2019**

Folgende Veranstaltungen hat der Vorstand der AfW für das laufende Jahr vorgesehen:

- Runder Waldtisch zum Thema «Le VTT en forêt» am 16. Mai 2019 in Chaumont (vor dieser DV)
- Forum Freizeit und Erholung im Wald am 6. Juni 2019 in Olten (Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald)
- Herbstseminar der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald zum Thema «Der Wald als Arzt II» am 12. September 2019 in Olten (gemeinsam mit Fowala)
- Runder Waldtisch zu einem weiteren aktuellen Thema (noch offen)
- Die WaldNews und die Actualité-Forêt sollen wieder sechs Mal verschickt werden.
- Weiterentwicklung des Wald-Knigge: Mit einem Projektantrag ans BAFU und an verschiedene Stiftungen möchten wir Geld generieren für die Realisierung von weiteren Produkten wie eine italienische Übersetzung, ein wetterfestes Plakat, ein Erklärvideo und/oder Schulungsunterlagen. Letztere werden zusammen mit SILVIA entwickelt. Zudem wünscht das BAFU eine kleine Umfrage zum Wald-Knigge (wie kommt er an, was wird damit gemacht, wie wird er eingesetzt?)

Das Jahresprogramm 2018 wird einstimmig genehmigt.

## 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2019

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 250.– zu belassen.

Die Versammlung beschliesst, den Mitgliederbeitrag 2019 unverändert bei Fr. 250.– zu belassen.

## 7. Budget 2019

Die AfW wird vom BAFU auch 2019 mit CHF 45'000.– unterstützt (Art. 32 WaG). CHF 7'000.– kommen von den Mitgliedorganisationen. In Zukunft müssen von der AfW gleich viele «Eigenleistungen» ausgewiesen werden, wie vom BAFU als Unterstützungsbeitrag bezahlt werden. Aus diesem Grund wurden die Teilnehmerbeiträge für die Veranstaltungen etwas erhöht. Die übrigen Eigenleistungen sind im Budget noch nicht aufgeführt, werden aber in der Abrechnung 2019 ersichtlich werden.

Das Budget 2019 sieht ordentliche Einnahmen und Ausgaben von je CHF 64'000.– vor. Hinzu kommen im Budget CHF 50'000.– für den Wald-Knigge. Von diesem Geld wird aber nur so viel ausgegeben, wie über das BAFU, Stiftungen und weitere Sponsoren auch hineinkommt. Das Defizit ist mit CHF 500.– budgetiert.

Das Budget 2019 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 8. Anträge und Informationen aus den Mitgliederorganisationen

Bei den Mitgliedorganisationen gab es im vergangenen Jahr folgende Änderungen:

- EspaceSuisse ist der neue Name der Schweizerische Vereinigung für Landesplanung.
- Elena Strozzi ist neu Delegierte von Pro Natura (als Nachfolgerin von Marcus Ulber)
- Dominik Hug ist neu Delegierter von Swiss Cycling (als Nachfolger von Sven Montgomery)

Elena Strozzi hat bei Pro Natura am 1. Januar das Dossier «Wald und Raumplanung» übernommen. Zurzeit engagiert sich Pro Natura stark für die beiden Volksinitiativen zur Förderung der Biodiversität und zum Schutz der Landschaft. Ab nächstem Jahr wird die Kampagne «Specht & Co.» laufen.

Sandra Wiedmer vom Pferdesportverband stellt fest, dass es immer mehr Reitverbote gibt. Sie schlägt vor, mal einen Runden Waldtisch oder ein Praxisbeispiel zu diesem Thema zu machen, z.B. im Forst bei Bern.

Yves Wiedmer vom Fachverein Wald SIA informiert, dass der FVW letztes Jahr sein 60-jähriges Jubiläum gefeiert hat, unter anderem mit einer Veranstaltung zu «Green Forest Jobs». Zurzeit ist der FVW dabei, ein Götti-System aufzuziehen, welches gewissermassen das Wählbarkeitszeugnis ersetzen soll (dieses gibt es nicht mehr).

## 9. Verschiedenes

Zum Abschluss informiert die Präsidentin in eigener Sache. Sie wird an der nächsten Delegiertenversammlung nach fünf Jahren als Präsidentin zurücktreten. Gesucht wird also eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger!

Die Präsidentin dankt der Geschäftsleiterin und dem Vorstand für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit und den Delegierten für die Teilnahme an der DV und das Engagement für die AfW.

### Für das Protokoll:

Brigitte Wolf, Geschäftsleiterin

[www.afw-ctf.ch](http://www.afw-ctf.ch)

**Präsidentin:** Regina Wollenmann  
**Présidente:** Grossackerstrasse 82, CH-8041 Zürich  
Telefon 076 572 73 44  
regina.wollenmann@sunrise.ch

[info@afw-ctf.ch](mailto:info@afw-ctf.ch)

**Geschäftsführerin:** Brigitte Wolf  
**Secrétaire:** Ebnetstrasse 21, CH-3982 Bitsch  
Telefon 079 456 95 54  
info@afw-ctf.ch